

der. Am 18. September werden die Ergebnisse bekanntgegeben.

Offizielle Preisvergabe ist am 21. November in Straelen. Zu gewinnen gibt es Bronze-, Silber- und Goldplaketten. Die besten sieben Dörfer werden nicht nur mit Gold ausgezeichnet, sie nehmen zudem im nächsten Jahr am Bundeswettbewerb teil.

„Im Kreis Euskirchen nehmen immer um die 70 Dörfer an der ersten Runde teil“, erzählte Franz Unterstetter. Er

es gereicht, ein Fahrrad mit ein paar Blümchen aufzustellen, spöttelten Floisdorfer, die sich erinnern konnten. Während es damals nur um Äußerlichkeiten gegangen sei, komme es jetzt auf Inhalte an.

In fünf Kategorien bewerten die Gutachter die Dörfer. Wie ist die Konzeption, die wirtschaftliche Entwicklung, das soziale und kulturelle Leben, die Bau- und die Grüngestaltung? Jeder Schwerpunkt wird von mehreren Kommissionsmitgliedern unter die Lupe ge-

machte die Bewertungskommission am Montagnachmittag Station in Dreiborn. „Es waren einige dabei, die sich an die Bereisung vor drei Jahren erinnern konnten“, erzählte Gerd Wolter, der mit vielen anderen Mitstreitern die Bewerbung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ möglich machte.

Zum zweiten Mal wurde Dreiborn für die Ausscheidung ausgewählt. Vor allem sei auf die Elemente eingegangen worden, die für das

neuen Dorfplatz, das Mehrzweckhaus am Sportplatz, das Biotop an der Grundschule oder das Vereinshaus, in dem die musikalischen Vereine des Ortes ihre Heimat haben.

Der Erhalt der Grundschule sei ein großer Erfolg. „Es ist klar geworden, dass die Dorfgemeinschaft funktioniert“, freute sich Wolter über die Resonanz. Beim gemeinsamen Abschluss in dem jüngst entstandenen „Café Kupp“ seien von den Mitgliedern der Kommission viele ermunternde Worte zu hören gewesen.

worauf es die Dreiborner abgesehen hätten. „Wir sind jetzt das zweite Mal im Landeswettbewerb dabei, da ist auch eine Entwicklung zu sehen“, so Wolter. Dies sei ein Prozess, der im Hintergrund laufe.

„Wir tun es nicht für Gold, wir tun es vor allem für uns und Dreiborn“, sagte Wolter. Der Wettbewerb mache deutlich, dass etwas im Umbruch sei und unterstütze die Entwicklung. Dreiborn werde nicht mehr als das Bauerndorf wahrgenommen, das mache der Wettbewerb deutlich. (sev)

Wäh
vor de
haus Ki
auf der
gong r
sich di
mer dri
on über
ne in de
vor sie
Netters
min in c
Und
konnte
es gesch
90 Minu

Treue Blutspender ausgezeichnet

Christiane Lentzen machte bereits 100 Mal mit – Einladung zu Kaffee und Kuchen

DREIBORN. Bei Kaffee und Kuchen bedankte sich die DRK-Ortsgruppe in Dreiborn bei denjenigen, die regelmäßig zu ihren Blutspendeterminen kommen. Noch am Vormittag hatten die Fachkräfte des Roten Kreuzes im Vereinshaus in Dreiborn die Spender zur Ader gelassen, um das lebensrettende Blut zu erhalten. Unterstützt wurden sie dabei vom Jugendrotkreuz, das sich um das Wohlergehen der Spender kümmerte.

Von den 19 eingeladenen Mehrfachspendern waren sechs der Einladung zum Nachmittagskaffee gefolgt. Spitzenreiter unter den Anwesenden war Christiane Lentzen, die bereits 100 Spenden geleistet hat. „Wenn man vier-



Das DRK ehrte Blutspender. Dabei waren Viktoria Dukwin (v.l.), Carina Stoff, Andreas Groß, Jutta Mertgens, Josef Herr, Christiane Lentzen, Franz-Josef Stoff, Alice Hardy und Katrin Herr. (Foto: Everling)

mal pro Jahr geht, hat man das schnell zusammen“, sagte Lentzen. Seit ihrem 18. Lebensjahr gibt sie regelmäßig ihr Blut unentgeltlich, um das DRK bei seiner Arbeit zu unter-

stützen. „Nur in den Jahren, als die Kinder kamen, bin ich seltener zur Spende gegangen“, erzählt sie.

Die Ehrungen der Blutspender nahmen Katrin Herr, Viktoria

Dukwin und Carina Stoff vor. Sie gehören zur Ortsgruppe Dreiborn und betreuen auch die regelmäßigen Blutspendetermine, die in Dreiborn stattfinden. (sev)

GEEHRT

Für 25 Blutspenden wurden Klaus Heinen, Beate Engelmann, Andreas Groß, Erik Hochscheid, Josef Herr und Reiner Wolter geehrt.

50 Mal waren Jutta Mertgens, Claudia Dreßen, Alice Hardy, Rolf Jöbges und Jürgen Kirch zur Blutspende gegangen.

75 Blutspenden gaben Franz-Josef Stoff, Stefan Prümmer, Richard Gerhards, Edgar Höss und Agnes Wolter ab.

Auf 100 Blutspenden können Christiane Lentzen, Brigitte Fink sowie Stefan Hilgers zurückblicken. (sev)

IN KÜ

MALSBE
Spielpla
Die IG S
am 29.
Uhr auf

Rölnif

Unabhängig für Schle
Lokalreda
Dreiborne
53937 Ge
Tel. 0 24 4
Fax 0 24 4
kr.gemuen
Redaktion:
Euskircher
Claudia M
Redaktion
(federführe
Albert Heir
Hochgürte
86), Klaus
Puderbach
www.runds
Anbennt
92 58 64-
Anzeigen-
92 58 64-